

Barzheim

Schulort:	Kanton 1799: Barzheim Distrikt 1799: reformiert	Schaffhausen Thayngen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Schaffhausen Schaffhausen Thayngen
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thayngen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 137-138v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1001: Barzheim, [http://www.stapferenquete.ch/db/1001].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Barzheim (Niedere Schule, reformiert) - Barzheim (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

18.02.1799

Antwort auf die Fragen Des Bürgers Ministers der Künste und Wissenschaften

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name des Ortes wo die Schule ist heißt Barzheim
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Sie gehört zue der Kirchgemeine Thaingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Sie gehort zu dem Districke Thaingen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Sie gehört zu dem Kanton Schaffhausen
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zum Schulbezirk gehörigen Häuser. Dese Beträgt sich nicht über eine Halbe Viertel Stunde In welchem ligen 25 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	In disen Schulbezirk gehören keine Dörfer Weiler noch Höfe
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Also ist die Entfernung derselben
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Und die Anzahl der Kinder die daher kommen schon Beantwortet
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise
I.4.a	Ihre Namen.	Jhre Namen sind dise Thaingen Lohn und Biberen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Thaingen 1/2 Stunde Lohn eine Gantze Biberen eine Gantze

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird Gelehrt das A B C. Buchstabieren. Lesen im Neuen Testament und etlichen Lese Büchere. Aufsagen im kleinen und grossen Catechismus. Singen und. Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird gehalten durch den Winter von Martiny Bis in das das Früh-Jahr. Die Nachtschule von Martiny bis Liechtmes Die Sommer Schule wird von dem Früh-Jahr bis Martiny alle Wochen zwey Tage gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt Erstlich das Nannen Büchlein dan der kleine Catechismus dan der grosse und das Neue Testament und ettliche lese Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sind dise Erstlich das Aa Bb Cc dan ab eb ib darnach Gantze Worter und dan was der Schulmeister ihnen aufgibt ein lied oder ein Spruch oder ein Capittel aus dem Neuen Testament
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret Täglich 6. Stunden 3 vor und 3 nach Mitag und dan die Nachtschule durch den Winter 2 Stunden alle Nacht
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in Klassen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[Seite 2] Den Schulmeister hat bisher der Bürger Pfarer Zu Thaingen bestellt auf dise weise, Er hat Jm einen Mann aus aus der Bürgerschaft erwelt. Welcher ordentlich buchstabieren lesen singen und Schreiben konnte
III.11.b	Wie heißt er?	Des jzigen Schulmeisters Nannen ist Conrad Wintzeler
III.11.c	Wo ist er her?	Aus Barzheim gebürtig
III.11.d	Wie alt?	Drey und zwantzig Jahre alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat k noch keine Familie, und keine kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 2 Jahre Schullehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist vorher bey seinen Elteren gewesen um sie ihn ihren Läntlichen Geschäften zu unterstützen. Haltet also die Schule noch bey seinen Elteren in ihrem Hause
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er hat Neben dem Lehramte keinen anderen Beruf oder Verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinden Besuchen überhaupt die Schule im Winter 48. im Sommer 29
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben 13. Madchen 20. In der Nachtschule Knaben 15
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben 10 Madchen 15

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist einer vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Er belauft sich auf 400 fl. und ward vor Ongefehr 60 Jahren von dem damaligen Bürger Pfarer Gestiftet worden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Einkünfte Fließen von Zinsen

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Er ist weder mit dem Kirchen noch Armen guth vereinigt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt. Es ist eins eingeführt: Es wird von den Tag und NachtSchülern nach Vollenndetem Unterricht im winter. von Jeglichem Kind 15 xr. gegeben
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist Keins vorhanden
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Auch keine Schulstuben
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Lehrer erhält in Ermanglung des Schulhauses oder der Schulstuben auch nicht einen Kreuzer Haus Zins
IV.15.d		Der Lehrer mus auch vür die Schulwohnung sorgen und selbige im Stand erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] An gelt Früchten Brod und Holtz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus disen Quellen
IV.16.B.a		Nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Die oben angesetzte 15 xr. Welche von den Tag und Nachtschülern nach vollendetem Unterricht im Winter von dem Zins des Schulfonds Entrichttet werden
IV.16.B.c	Stiftungen?	Nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	2 Klafter Holtz
IV.16.B.e	Kirchengütern?	1 Mt. Kernen Welcher aber meist in gelt bezahlt worden
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Aus dem S. Agneser amt in Schaffhausen 1 1/2 Mt. Müllen Frucht Aus dem Spithal in Schaffhausen 196 lb. Brod und 5 fl. 12 xr. gelt Dise Spend aus dem Spithal ist Eigentlich nicht für Lehrer sonderen für die Brotlosen im land Bestimmt Auss dem Armen guth zu Thaingen 10 fl.
		Bemerkungen Also Hoffe ich der B. Minister der Künste und Wissenschaften Werde leich einsehen wie Schlecht klein und gering das einkommen Eines Schuhllehrers in disem orte sein der doch in Seinem Wichtigem amte Treu und Fleisig Gearbeitet hat und noch Taglich arbeitet Jn Erwartung eines Besseren Lohns als der Bisherige Gewesen ist zu Empfangen Also Bescheint 1799 den 18 February Bürger Conrad Wintzeler Zu Bartzen Schuhmeister
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 137-138v
Briefkopf	Antwort auf die Fragen Des Bürgers Ministers der Künste und Wissenschaften
Transkriptionsdatum	06.09.2009
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	1001BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_137-138v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wintzeler
Verfasser Vorname	Conrad
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Weitere Schultypen werden erwähnt.

Ort

Name	<u>Barzheim</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>			
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Kanton 1799	<u>Schaffhausen</u>	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Distrikt 1799	<u>Thayngen</u>	<u>Schaffhausen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde	<u>Thayngen</u>	<u>Schaffhausen</u>
Geo. Breite	<u>696156</u>	1799		Amt 2000
Geo. Länge	<u>290780</u>	Einwohnerzahl		Gemeinde 2015
		1799		<u>Thayngen</u>
				Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Barzheim (ID: 1262)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Barzheim (ID: 1330)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2186)

Name: Wintzeler
 Vorname: Conrad

Weitere Informationen

Alter: 23	Herkunft: Barzheim
Geschlecht: Mann	Konfession: reformiert
Zivilstand: ledig	Im Ort seit:
Hat er eine Familie? Nein	Lehrer seit: 2 Jahren
Anzahl Kinder: 0	Erstberuf: Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Nein	Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

ABC
 Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben
 Religion/Christliche
 Unterweisung
 Singen

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	13
Mädchen	15	20
Kinder	29	48
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		